



Insgesamt acht vier Monate alte Welpen der Rasse American Bully XL wurden am Dienstagvormittag, 28. Juni, aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung durch das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz und das Ordnungsamt in einer Wohnung sichergestellt.

Die Tiere wurden in einem völlig abgedunkelten Zimmer und hinter einem Absperrgitter auf viel zu kleinem Raum gehalten. Durch die fehlende Frischluftzufuhr war die Raumluft stark überhitzt und der Boden war mit Kot und Urin stark verschmutzt. Den Tieren stand weder Wasser noch Futter zur Verfügung.

Der Hundehalter verweigerte zunächst den Zutritt zur Wohnung und ermöglichte diesen erst nach Androhung die Wohnung gewaltsam zu öffnen und zu betreten.

Aufgrund der nicht artgerechten Haltung wurden die Listenhunde sichergestellt und in einem Tierheim untergebracht. Der Halter hat durch das Amt für Veterinärwesen und Verbraucher-schutz ein Tierhaltungs- und Betreuungsverbot zu erwarten.

Das Muttertier befindet sich derzeit noch an einem anderen Ort, darf ebenfalls nicht mehr gehalten werden und muß der Behörde ausgehändigt werden.